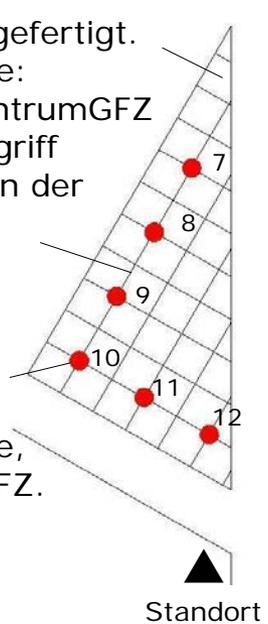


Station 2a

Säulenforum. GeoForschungsZentrum.

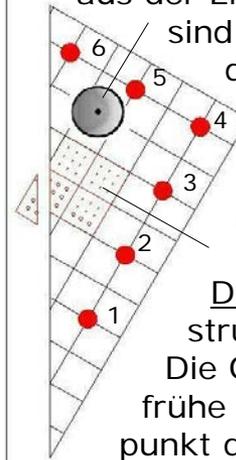
Das Säulenforum wurde 1998 durch Künstler des Kubach-Wilmsen-Teams aus Bad Münster geschaffen. Das Kunstwerk repräsentiert Gesteinsarten von fünf Kontinenten und steht für die weltweiten Aktivitäten des GeoForschungsZentrums (GFZ) Potsdam.

Der Boden ist aus Basaltplatten gefertigt. Diese symbolisieren die Erdkruste: Das Deutsche GeoForschungsZentrum GFZ Potsdam erforscht unter dem Begriff „Plattentektonik“ die Bewegungen der Erdkruste.



Die Fugen zwischen den Basaltplatten deuten Vermessungslinien an. Die Vermessung der Erde ist Thema der Geodäsie, einer Forschungsrichtung des GFZ.

Gesteinsarten von fünf Kontinenten bilden die Substanz der Säulen. Die Säulen repräsentieren aus der Erde gebohrte Kerne. Diese Bohrkerne sind wertvolle Analyse-Gegenstände der Geowissenschaften. Das GFZ entwickelt Tiefbohrverfahren und koordiniert ihre Anwendung, wie z.B. beim Anbohren von aktiven Vulkanen und Erdbeben-Zonen.



Das Quadrat stellt ein regelmäßig strukturiertes Gestein künstlerisch dar. Die Gesteinsstruktur gibt Auskunft über das frühe Magnetfeld der Erde – ein Schwerpunkt des Paläomagnetischen Instituts des GFZ Potsdam. Die separierte Ecke symbolisiert eine entnommene Bodenprobe.

Die Säulen bestehen aus folgenden Gesteinen:

- | | | |
|--|---|---|
| 1 Fichtelgebirgs-Granit
(Deutschland, Europa) | 5 Anorthosit (Norwegen, Europa)
6 Porphyrischer roter Granit
(Schweden, Europa) | 9 Carrara-Marmor (Italien, Europa)
10 Rosa-Porino-Granit (Spanien, Europa) |
| 2 Rapakivi-Granit (Finnland, Europa) | 7 Lazulith-Quarzit (Brasilien, Amerika)
(Indien, Asien) | 11 Grauer migmatischer Gneis |
| 3 Diorit (Argentinien, Amerika) | 8 Schwarzer Basalt (Zimbabwe, Afrika) | 12 Grobkörniger Marmor (Australien) |
| 4 Grauer Granit (Portugal, Europa) | | |

Nächste Station: 2 GeoForschungsZentrum

